

In der Fränkischen Galerie erwarten Sie unter anderem folgende Kunstwerke:

### Erdgeschoß

Kapelle: Thüringer Altar, Figuren aus Kloster Rebdorf bei Eichstätt, Loy Hering

### 1. Obergeschoß

Gedächtnisbild des Johannes Paur, Nürnberg, nach 1456, Retabelfragmente des 15. Jahrhunderts (Saal 2)

Alabasterarbeiten des 15. Jahrhunderts (Saal 4)

Tabernakelaltar aus Weißenburg, um 1480/90, typologische Reliefs (Saal 6)

Geburt Christi und Verkündigungsendel aus der Pleydenwurf-Werkstatt, Gedächtnistafel für Konrad Imhoff (Saal 9)

Trumsdorfer Altar und Meisterwerke der Bamberger Katzheimer-Werkstatt: Hl. Jakobus mit den hll. Heinrich und Kunigunde, Szenen aus der Wolfgangslegende (Saal 11)

### 2. Obergeschoß

Meisterwerke von Tilman Riemenschneider und aus seiner Werkstatt, der Moses vom Sakramentshaus des Würzburger Domes, 1494, die Büste eines jugendlichen Heiligen, hll. Walburga und Magdalena, hll.

Petrus und Paulus, Marientod (Saal 12–13)

Madonna „mit den Fingerringen“ von Peter Dell d. Ä., Beweinung Christi aus der Grünwald-Nachfolge (Saal 14–15)

Werke um Albrecht Dürer, fränkische Tafeln aus der Jakobuslegende mit der Darstellung des Hühnerwunders, Männerbildnis aus dem Kreis des Joos van Cleve (Saal 17)

Venus mit Amor als Honigdieb, Lucas Cranach d. Ä., 1534 (Saal 19)

Meisterwerke des Dürer-Schülers Hans von Kulmbach: Hll. Stephanus und Laurentius, hll. Nikolaus, Genoveva und Barbara, hl. Bischof und hl. Benedikt (Saal 20)

Hl. Johannes von 1498 von der Kronacher Stadtpfarrkirche, Meisterwerke von Lucas Cranach d. Ä. und aus seiner Werkstatt: Christus und die Ehebrecherin, Christus und die Samariterin am Jakobsbrunnen, Alter Buhler, Bildnisse Johanns des Beständigen und Friedrichs des Weisen (Saal 21–22)



## Die Fränkische Galerie

### Ein Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums

Die Fränkische Galerie befindet sich in der Kronacher Festung Rosenberg, einer der größten und bedeutendsten Festungsanlagen in ganz Deutschland. Baustile aus mehreren Jahrhunderten sind in ihr vereint, berühmte Baumeister wie Balthasar Neumann haben hier gewirkt. Nie eingenommen, umgeben die Festung Rosenberg mächtige steinerne Bastionen, die ihr seit dem 17. Jahrhundert ihre heutige Gestalt verleihen.

### Führung Fränkische Galerie

März – Oktober: Dienstag bis Sonntag nach Vereinbarung

### erlebnispädagogische Führung

Fränkische Galerie für Kinder und Jugendliche erlebbar gemacht! „Lucas-Cranach-Werkstatt“: März – Oktober nach Vereinbarung

### Öffnungszeiten der Fränkischen Galerie

März – Oktober: Dienstag bis Sonntag 9.30 – 17.30 Uhr

### Festungsführung

März – Oktober: täglich außer Montag 11.00/12.30/14.00/16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung  
November – Februar täglich außer Montag 11.00/14.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

### Anmeldung und Informationen:

Festung Rosenberg  
Tel. 0 92 61/60 41 - 0  
Fax. 0 92 61/60 41 - 18  
E-Mail: [festung@stadt-kronach.de](mailto:festung@stadt-kronach.de)  
[www.kronach.de](http://www.kronach.de)

**Herausgeber:**  
Tourismus- und Veranstaltungsbetrieb der Lucas-Cranach-Stadt Kronach  
Marktplatz 5, 96317 Kronach,  
Tel. 09261/97-236, Fax 09261/97-310  
E-Mail: [touristinfo@stadt-kronach.de](mailto:touristinfo@stadt-kronach.de), [www.kronach.de](http://www.kronach.de)

Bayerisches Nationalmuseum München,  
[www.bayerisches-nationalmuseum.de](http://www.bayerisches-nationalmuseum.de)

**Bildrechte:**  
Bayerisches Nationalmuseum München  
Bayerische Staatsgemäldesammlungen

## Kronach

die Lucas-Cranach-Stadt

### Fränkische Galerie





**Hans von Kulmbach,**  
Hl. Laurentius,  
um 1510/20



**Hl. Johannes der Täufer,**  
vom gotischen Portal der Kronacher Stadtpfarrkirche, Dauerleihgabe der Katholischen Kirchenstiftung St. Johannes



**Lucas Cranach d.Ä.,**  
Venus mit Amor als Honigdieb,  
1534, Leihgabe der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen

### Fränkische Galerie auf der Festung Rosenberg – ein Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums

Seit ihrer Eröffnung am 8. Juli 1983 zählt die Fränkische Galerie zu den bedeutendsten Kunstmuseen Oberfrankens. Im nach Plänen von Balthasar Neumann errichteten Südflügel der Festung werden in 25 Sälen auf drei Stockwerken Meisterwerke der fränkischen Malerei und Skulptur von der Zeit um 1300 bis zur ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts präsentiert. Je ein großer Raum ist den Skulpturen

von Tilman Riemenschneider und aus seiner Werkstatt sowie dem Schaffen Lucas Cranachs d. Ä. vorbehalten, des berühmtesten Sohnes der Stadt. Der Bamberger Maler Wolfgang Katzheimer d. Ä. und der Dürer-Schüler Hans von Kulmbach sind mit herausragenden Gemälden vertreten. Die Mehrzahl der ausgestellten Werke gehört seit 150 Jahren zum Bestand des Bayerischen Nationalmuseums, das auf diese Weise einen großen Teil seiner fränkischen Arbeiten in ihrer Entstehungslandschaft zeigt, darunter die Hauptwerke aus der fränkischen Malerei der Dürerzeit. Viele der ausgestellten Arbeiten wurden 1860 aus der Sammlung des Bamberger Zeichenlehrers

Martin Joseph von Reider erworben, andere stammen aus 1856 verkauftem Weißenburger Kirchenbesitz sowie aus den Sammlungen von Gotthard Martinengo in Würzburg und von Carl Streit in Kissingen. Zu den wichtigen frühen Einzelerwerbungen zählt der Michaelsaltar aus Trumsdorf, 50 km südlich von Kronach. Neben die fränkischen Arbeiten treten vergleichend interessante Werke aus Frankreich und Nordwestdeutschland. Die Bestände des Bayerischen Nationalmuseums werden durch Gemälde aus dem Besitz der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen und weitere wertvolle Leihgaben ergänzt.



Trumsdorfer Altar



Engel von Pleydenwuff



Baldachinaltar aus Weißenburg



Katzheimer: Hl. Heinrich, Jakobus, Kunigunde



französische Stiftergruppe



fränkische Anbetung der Könige



Hl. Magdalena und Walburga Werkstatt Tilman Riemenschneider